

Lustig hüpfend auf den Wellen,
 Ruft sie froh: „Ihr traget mich!
 Fröhlich will ich auf euch tanzen;
 Jedes Segel dehne sich!

Fremde Länder will ich suchen
 Auf der kühn durchschnittenen Bahn;
 Schätze holen, Schätze bringen,
 Ehre, Ruhm und Dank empfahn!“

„Du willst suchen?“ rief der Compaß;
 „Freund! Was bist du ohne mich?
 Ich nur zeige dir die Wege,
 Ich nur leite sicher dich.“

„Wie Vernunft den Menschen leitet,
 Und ihn führet an sein Ziel,
 Ihn beschützt, daß er nicht werde
 Wilder Leidenschaften Spiel:“

„So kann ich allein dich leiten.
 Meiner Führung folge du!
 Traust du ohne mich den Wellen,
 Gilst du dem Verderben zu.“

Die Affen.

(Mit Abbildung.)

Kein Thier ist dem Menschen an Gestalt ähnlicher, als der Affe. Besonders einige Gattungen oder Arten gleichen unsrer Körperbildung so sehr, daß man sie leicht für Menschen halten könnte, Was auch oft geschehen ist. Aber ungeachtet